

Germany-Hanover: Stationery

OJ S 142/2013 24/07/2013

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -, Außenstelle Hannover

Postal address: Podbielskistraße 166

Town: Hannover

Postal code: 30177

Country: Germany

For the attention of: Frau Herold

E-mail: [katrin.herold@lzn.de](mailto:katrin.herold@lzn.de)

Fax: +49 51189848299

#### Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.lzn.niedersachsen.de>

#### Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

### I.3. Main activity

Other: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Niedersachsen

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvertrag über die Lieferung von Papier, Briefhüllen und Versandtaschen sowie Büroverbrauchsmaterial.

#### II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DE9 Niedersachsen

#### II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

#### **II.1.4. Information about framework agreement**

Framework agreement with a single operator

##### **Duration of the framework agreement**

Duration in months: 12

#### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Der Auftrag umfasst einen Rahmenvertrag für die unmittelbare niedersächsische Landesverwaltung über die Lieferung von Papier (Los 1), Briefhüllen und Versandtaschen (Los 2) und Büroverbrauchsmaterial (Los 3) mit einer Preisbindung von 12 Monaten sowie optional einer einseitigen Vertragsverlängerung zu höchstens 12 weiteren Monaten in Form einer Rahmenvereinbarung mit jeweils einem Unternehmen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VOL/A-EG).

Nähere Einzelheiten sind den Angebotsvordrucken inkl. Leistungsbeschreibung – Technischer Teil (Teil B) zu den Losen 1 bis 3 zu entnehmen.

Ob der Auftraggeber sein einseitiges Optionsrecht zur einmaligen Vertragsverlängerung um höchstens 12 weitere Monate ausüben wird, wird dem jeweiligen Auftragnehmer spätestens bis 30. Juni 2014 schriftlich mitgeteilt.

Für Los 3 Büroverbrauchsmaterial strebt der Auftraggeber eine Rahmenvertragsvereinbarung mit einem Auftragnehmer an, der sowohl das Kernsortiment (siehe Angebotsvordruck) als auch ein Randsortiment liefern soll.

Das Kernsortiment besteht aus den 50 umsatzstärksten Produkten. Der Umsatz basiert auf den Auswertungen des Jahres 2012.

Über das Kernsortiment hinaus wird der Auftraggeber auch die weiteren erforderlichen Büroverbrauchsmaterialien (Randsortiment) über den neuen Rahmenvertragspartner beschaffen. Aus diesem Grund wird auf den Händlerkatalog (Nettopreisangaben) ein einheitlicher Rabattsatz für alle im Händlerkatalog angegebenen Büroverbrauchsmaterialien abgefragt. Der Rabattsatz gilt für alle Artikel in den nachfolgend genannten Warengruppen. Unter der Bezeichnung Büroverbrauchsmaterial werden nur Artikel der folgenden

Warengruppen verstanden:

- Ordnung und Registratur;
- Ordner;
- Ordnerzubehör;
- Hefter;
- Mappen;
- Prospekte und Aktenhüllen;
- Register/Trennmittel;
- Ordnungszubehör;
- Gummibänder;
- Blöcke/Hefter/Kladden;
- Folien;
- Haftnotizen;
- Schreiben und Korrektur;
- Rund um den Schreibtisch (Heftgeräte, Enthefter, Locher, Schreibunterlage, Papierkörbe usw.);
- Etiketten, Beschilderung, Kennzeichnung;
- Zeichenbedarf;
- Moderationsbedarf;
- Präsentationsbedarf;
- Klebeartikel;
- Stempelzubehör;
- Pilotenkoffer, Aktenkoffer;

- Versandmittel (Packbänder, Abroller usw. ausgenommen Briefhüllen und Versandtaschen). Alle anderen Warengruppen, die üblicherweise dem Büroartikelbereich zugeordnet werden, sind von dieser Ausschreibung ausgenommen. Entweder wurden diese bereits in der Vergangenheit gesondert ausgeschrieben (z.B. Möbel, Büromaschinen, Diktiergeräte usw.) oder werden dies in Kürze.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um Standard Büroartikel, keinesfalls um Luxuslinien. Sollten Artikel solcher Produktlinien beschafft werden müssen, erfolgt dieses durch Einzelvergabe.

Das Randsortiment wird nach Zuschlagserteilung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer abgestimmt.

Die Vergabestelle hat sich entschlossen, bei der Zusammenstellung des Kernsortimentes für Los 3 langjährige Erfahrungswerte einfließen zu lassen, was schließlich dazu geführt hat, dass hier Markenprodukte genannt werden. Das von der Vergabestelle über einen Zeitraum von vier Jahren beobachtete Kaufverhalten der Dienststellen der unmittelbaren niedersächsischen Landesverwaltung, lässt eindeutig den Schluss zu, dass Markenprodukte insbesondere in Bezug auf die Vermeidung von zeitaufwändigen Reklamationsprozessen und Gleichwertigkeitsdiskussionen eine nachhaltig wirtschaftlichere Beschaffung sicher stellen werden.

Die angebotenen Preise (Händlerkatalogpreise inkl. Rabattsatz) haben eine Gültigkeit von 12 Monaten. Nach den ersten 12 Monaten kann der Auftraggeber den Vertrag 1 x um bis zu 12 Monate verlängern. Der in der Ausschreibung angebotene Rabattsatz bleibt auch bei einer Anpassung des Katalogpreises gültig.

Um das Kalkulationsrisiko für beide Parteien gering zu halten, werden Preiserhöhungen der Katalogpreise grundsätzlich nur wie folgt während der Vertragslaufzeit akzeptiert:

Die Angebotspreise gelten für 12 Monate. 6 Monate vor Vertragsende können neue Preise für die Artikel angeboten werden – Basis hierfür ist der dann aktuelle Händlerkatalog.

Der Auftraggeber muss den Preisänderungen zustimmen. Erfolgt eine Zustimmung auch nach Gesprächen mit dem Rahmenvertragspartner nicht, endet der Vertrag zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit.

Muster für Los 1 Papier. Vor Zuschlagserteilung wird eine Bemusterung durchgeführt. Dazu sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle an max. 12 Dienststellen in Hannover innerhalb von drei Werktagen jeweils 2.500 Blatt der im Angebotsvordruck gekennzeichneten Positionen des angebotenen Papiers kostenfrei zu Testzwecken sowie zur Bewertung zu liefern. Die Dienststellen werden in dem Aufforderungsschreiben noch benannt.

Muster für Los 2 Briefhüllen und Versandtaschen. Pro Sorte und Format aller angebotenen Briefhüllen und Versandtaschen ist je ein Musterexemplar dem Angebot beizulegen, welche nicht Testzwecken zgedacht sind, sondern lediglich der Verifizierung dienen.

Sämtliche Muster sind mit dem Bieternamen zu beschriften und der entsprechenden Positionsnummer zu versehen.

Die Muster sind dem LZN unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die gesamte Teststellung ist für den Auftraggeber kostenfrei.

#### **II.1.6. CPV code(s)**

30192700 Stationery, 30199230 Envelopes, 30197643 Photocopier paper

#### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: eine einseitige Vertragsverlängerung von max. 12 Monaten durch den Auftraggeber.

### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

## **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Rahmenvertrag über die Lieferung von Papier

#### **1) Short description**

Rahmenvertrag über die Lieferung von Papier.

#### **2) CPV code(s)**

30192700 Stationery, 30199230 Envelopes, 30197643 Photocopier paper

#### **3) Quantity or scope**

#### **4) Indication about different time frame or duration**

#### **5) Additional information about lots**

Lot No: 2

Lot title: Rahmenvertrag über die Lieferung von Briefhüllen und Versandtaschen

#### **1) Short description**

Rahmenvertrag über die Lieferung von Briefhüllen und Versandtaschen.

#### **2) CPV code(s)**

30192700 Stationery, 30199230 Envelopes, 30197643 Photocopier paper

#### **3) Quantity or scope**

#### **4) Indication about different time frame or duration**

#### **5) Additional information about lots**

Lot No: 3

Lot title: Rahmenvertrag über die Lieferung von Büroverbrauchsmaterial

#### **1) Short description**

Rahmenvertrag über die Lieferung von Büroverbrauchsmaterial.

- 2) **CPV code(s)**  
30192700 Stationery, 30199230 Envelopes, 30197643 Photocopier paper
- 3) **Quantity or scope**
- 4) **Indication about different time frame or duration**
- 5) **Additional information about lots**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Gemäß Vergabeunterlagen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen.

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: A. Allgemeine Teilnahmebedingungen (Abschnitt III.2.1-III.2.3):

Mit dem Angebot sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.2.1 bis III.2.3 aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Mehrere Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.2.2 und III.2.3) gem. § 7 Abs. 9 S. 1 VOL/A-EG der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen und die unter Abschnitt III.2.2 und III.2.3 bezeichneten Erklärungen, Nachweise und Angaben (Unterlagen) für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Eigenerklärungen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Angebot beizubringen. Im Falle der Eignungsleihe nach § 7 Abs. 9 S. 1 VOL/A-EG ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese/n benannten Dritten bei der Auftragsdurchführung in dem Umfang einzusetzen, wie er den/die Dritten zur Auftragsdurchführung benennt und sich auf

dessen/deren Fachkunde und/oder Leistungsfähigkeit beruft.

Beabsichtigen Bieter, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer /Subunternehmer, vgl. Art. 25 S. 1 Richtlinie 2004/18/EG) zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen - , haben sie die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben und auf Verlangen der Vergabestelle den/die Unterauftragnehmer zu benennen. Zum Nachweise der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des/der Unterauftragnehmer/s sind die unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Unterlagen für diese/n Unterauftragnehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Eine namentliche Benennung der Unterauftragnehmer oder eine Vorlage der Unterlagen nach Abschnitt III.2.1) für die Unterauftragnehmer im Angebot ist nicht erforderlich.

Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – bis zur Vergabeentscheidung die Unterauftragnehmer zu benennen und Erklärungen der benannten Dritten bzw.

Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung). Eine Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe der Angebote ist nicht erforderlich. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

B. Die geforderten Eignungsunterlagen bzgl. Abschnitt III.2.1 im Einzelnen:

Angaben zur Firma und zum Firmenprofil (Vordruck).

Ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft (dieser Vordruck ist nur im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft von allen Beteiligten auszufüllen und zu unterschreiben)

Ggf. Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von Subunternehmen (dieser Vordruck ist nur im Falle der Inanspruchnahme von Subunternehmern von allen Beteiligten auszufüllen und zu unterschreiben).

Ggf. Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten (dieser Vordruck ist nur im Falle der Inanspruchnahme von Dritten von allen Beteiligten auszufüllen und zu unterschreiben).

Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystem gem. DIN EN ISO 9001:2000ff oder gleichwertig

und des Umweltmanagementsystem gem. DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig.

Lieferkontinuität. Eigene Darstellung des Auftragnehmers zur Lieferfähigkeit der angefragten Artikel.

### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: Sind im Vordruck „Angaben zur Firma und zum Firmenprofil“ enthalten.

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions:

Referenzliste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind (Vordruck).

ggf. Nachweise für Produkte mit dem "Blauen Engel" oder Umweltzeichen vergleichbaren Standards.

Eigenerklärung zum Urheberrecht.

Muster für Los 1 Papier. Nach Aufforderung der Vergabestelle hat der Bieter an max. 12 Dienststellen in Hannover innerhalb von drei Werktagen jeweils 2.500 Blatt der im Angebotsvordruck gekennzeichneten Positionen des angebotenen Papiers kostenfrei zu Testzwecken sowie zur Bewertung zu liefern. Die Dienststellen werden in dem Aufforderungsschreiben noch benannt.

Muster für Los 2 Briefhüllen und Versandtaschen. Pro Sorte und Format aller angebotenen Briefhüllen und Versandtaschen ist je ein Musterexemplar dem Angebot beizulegen, welche nicht Testzwecken zugeordnet sind, sondern lediglich der Verifizierung dienen. Sämtliche Muster sind mit dem Bieternamen zu beschriften und der entsprechenden Positionsnummer zu versehen.

Händlerkatalog für Los 3 Büroverbrauchsmaterial.

#### **III.2.4. Information about reserved contracts**

#### **III.3. Conditions specific to services contracts**

##### **III.3.1. Information about a particular profession**

##### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Type of procedure**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open

##### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

##### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

03.35 - 0241 - BMA - 710 / 2013

##### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

##### **IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 30.8.2013 - 09:30

Payable documents: yes

Price: 0,00 EUR

Terms and method of payment: Die Vergabeunterlagen können ab sofort elektronisch unter <http://vergabe.niedersachsen.de> nach kostenfreier Registrierung ab sofort kostenlos heruntergeladen werden.

##### **IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

30.8.2013 - 10:00

**IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

**IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**  
German.

**IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**  
until: 15.10.2013

**IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.1. Information about recurrence**

**VI.2. Information about European Union funds**

**VI.3. Additional information**

Das schriftliche Angebot ist als solches zu kennzeichnen und bis zu der unter Abschnitt IV.3.4 genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1 angegebenen Adresse (Kontaktstelle) in einem fest verschlossenen fensterlosen Umschlag einzureichen (§ 13 Abs. 2 S. 2 VOL/A-EG). Dieser Umschlag ist mit dem den Vergabeunterlagen beigefügten Angebotsaufkleber mit der Aufschrift: „Angebotsunterlagen im Vergabeverfahren, Nicht vor Submissionstermin öffnen!“ von außen sichtbar zu kennzeichnen. Der Umschlag ist zu adressieren an das Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -, Außenstelle Hannover, Podbielskistr. 166, 30177 Hannover.

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebots sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aus haushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten – zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren – Beschaffungsbedürfnissen des Landes Niedersachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen eventuell unbeabsichtigte unzutreffende und/oder unvollständige Angaben (Fehler) enthalten können. Das Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN) sowie das Land Niedersachsen übernehmen hierfür – soweit rechtlich zulässig – keine Garantie oder Gewährleistung für aus den übergebenen Unterlagen erkennbare Fehler. Der Bieter muss sich über die Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen selbst ein Bild verschaffen, die Informationen und Unterlagen des LZN entsprechend überprüfen und ggf. die Korrektur durch das LZN beantragen. Der Bieter bestätigt mit der Abgabe seines Angebots konkludent, sich ausreichend über die tatsächlichen Voraussetzungen seines Angebots informiert zu haben.

**VI.4. Procedures for review**



#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg  
Postal address: Postfach  
Town: Lüneburg  
Postal code: 21310  
Country: Germany  
Fax: +49 4131152943

#### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 107 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 101a GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 101a Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 101a Abs. 1 Satz 3 und 4 GWB). Die Frist beginnt am Tag der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 101a Abs. 1 Satz 5 GWB.

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg  
Postal address: Postfach  
Town: Lüneburg  
Postal code: 21310  
Country: Germany  
Fax: +49 4131152943

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

19.7.2013